



Datum: 07.10.18

„Sportwagen-Tours“ – Newsletter 5/2018

Lieber Roadster- und Sportwagen-Freund,

das Tourenjahr ist beendet, nur noch unser Jahresabschluss steht an.

Ich möchte mit etwas Traurigem meinen Newsletter einleiten, von dem Ihr sicher auch gehört habt, was aber auch einen Impakt auf meine Plattform haben wird. Am 25.09.18 gab es einen «Black Saturday für die Cobra Szene» mit zwei schwere Unfällen mit Cobras in Wiesloch und bei Koblenz, beides in Deutschland mit insgesamt 3 verstobenen und einem schwer verletzten Cobristi, betroffen auch ein in Davos am Europäischen Cobra-Meeting teilnehmendes Team, die es leider wohl bei einem Clubevent erwischt hat. Mein Mitgefühl gilt den Betroffenen und den Angehörigen. Am Sonntagabend bekam ich einen Anruf eines Redakteurs der Bild-Zeitung mit dem Hinweis zu dem Unfall in Wiesloch Fragen stellen zu wollen. Er habe im Facebook Postings gesehen, die den Unfall in Verbindung bringen mit 2 Namen und der Teilnahme am ECM 2018 in Davos. Ich hätte ja das «Rennen» in Davos organisiert und man wüsste gerne mehr zu den betroffenen Teilnehmern. Klar habe ich hingewiesen, dass wir einen Oldtimertreff in Davos hatten unter den Rahmenbedingungen und Auflagen, die der öffentliche Verkehr in der Schweiz mit sich bringen und kein Rennen. Er war sehr angesäuert, da ich keinerlei Angaben zu Personen oder möglichen Teilnehmern gemacht habe.

Nun leider nutzt die Presse oft derartige traurige Anlässe um Polemik gegen bestimmte Marken oder Szenen zu machen. Darauf habe ich meine Internetseiten vom Netz genommen, um nicht Material wie z.B. Fotos der Presse zu liefern. Die ECM 2018 ist immer noch vom Inhalt vom Netz, die Sportwagen-Tours ist jetzt wieder online.

Wie schon angekündigt wird dies einen gewissen Impakt auf die Touren und Ausfahrten haben, die ich über «Sportwagen-Tours» organisiere egal ob mehrtägig oder eintägig gilt:

- Keine Anmeldungen mehr durch Zuruf oder Email.
- Anmeldungen werden nur berücksichtigt, wenn dem Driver's Fairplay ausdrücklich zugestimmt wird bei:
 - Anmeldungen via Plattform und das dort hinterlegte Online-Anmeldeformular.
 - Bei Anmeldungen in Papierform (Anmeldeformular)
- Unterschriebenes Driver's Fairplay vor Reiseantritt bzw. Zahlung

Das Driver's Fairplay gilt als «Regelwerk» in der Kommunikation mit Behörden, Presse oder Polizei.

Nun zum Jahresprogramm 2018, bereits stattgefunden haben:

- Pantheon, 11.02.18
- Innerschweiz, 14.04.18
- Roger Surprise Tour, 2.-3.06.18
- Europäisches Cobra Meeting, 21.-24.06.18
- ECM 2018 - Extension-Tour, 25/26.06.18
- Elsass & Vogesen, 31.08 - 02.09.18

Anbei findet Ihr das Rest-Programm für 2018:

- **Jahresabschluss, 16.11.18: Anmeldefrist läuft!**

Auch das Tourenjahr 2019 ist schon fixiert und ausgebucht:

- Sizilien, 20. - 31.05.19: markenfrei, ausgebucht!
- Jura – Schaumweine & Uhren, 15./16.06.19: markenfrei, ausgebucht!
- Friaul-Julisch Venetien, 7. - 14.09.18: Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis, ausgebucht!

- Die eine oder andere Spontitour wird sicher noch dazu kommen.

Auch 2020 wirft seine Schatten voraus:

- Schwarzwald, 15. - 17.05.20: markenfrei, Entscheid 01.04.19
- Kärnten, 20. - 27.06.20: Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis
- Piemont, 8.-13.09.20: markenfrei, Entscheid 01.04.19

Ich wünsche Euch schon jetzt ein tolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freue mich schon jetzt Euch wieder an einer der Touren zu sehen.

Diesen Newsletter erhalten alle bei mir als tourenbegeisterte und autophil registrierte Personen. Solltest Du die Zusendung dieses Newsletters nicht mehr wünschen, bitte eine kurze Mail, dann nehme ich Dich klarer Weise aus dem Verteiler.

Viele Grüsse aus Oberägeri

Thomas

Programm 2018

Bereits stattgefunden haben:

Pantheon, 11.02.18



Bericht in Newsletter 3/2018

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/pantheon/index.php>



Innerschweiz, 14.04.18



Bericht in Newsletter 3/2018

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/innerschweiz/index.php>



Roger Surprise Tour, 2.-3.06.18



Bericht in Newsletter 4/2018

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/roger-surprise-tour/index.php>



10. Europäisches Cobra Meeting, 21.-24.06.18



Bericht in Newsletter 4/2018

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/europaeisches-cobra-meeting/index.php>



ECM 2018 - Extension-Tour, 25/26.06.18



Bericht in Newsletter 4/2018

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/ecm-2018---extension-tour/index.php>



Elsass & Vogesen, 31.08 - 02.09.2018



Den Reisebericht hat einmal wieder Roland verfasst, es hat sich wieder einmal gelohnt wieder ein Bericht mit Esprit. Ich möchte bei Ihm bedanken und Ihm das Wort übergeben:

Der Wetterbericht verspricht leider nicht allzu gutes... während der Tage vor der Tour immer wieder mal das Wetter für's Wochenende auf den einschlägigen Apps gecheckt, neue Wetter-Apps heruntergeladen in der Hoffnung, dass sich irgend so ein Online-Ding sich meiner erbarmt und etwas Positiveres in Ausblick stellt.... vergebens!



Also dann... nichts mit Semi-Slicks somit, ich stelle mich auf eine Wassertour ein, hat ja auch sein Gutes, wieder mal im Nassen die Limiten zu ertasten! Der Freitagmorgen dann zeigt sich dann doch besser als erwartet, zumindest in der Region Zürich, aber je näher die Grenze kommt, desto schlechter das Wetter... was soll's! Wichtiger ist erst einmal die Begrüssung alter und neuer Bekannter am Treffpunkt in Lörrach; und eine ganze Menge toller Autos lassen viel Vorfreude aufkommen auf was noch kommt.



Los geht's, zuerst auf der Autobahn, und nach einem Schwenker nach links passieren wir die französische Grenze, und natürlich stellt sich jetzt auch pünktlich der Regen ein. Aus Trotz warte ich lange mit der Inbetriebnahme des Scheibenwischers, nützt aber nichts, und irgendwann gebe ich auf und genieße nur noch die tollen, grösstenteils leeren Landstrassen hoch in Richtung Ballon d'Alsace. Ich gewöhne mich schnell an die etwas rutschigen Verhältnisse, das Tempo steigt von moderat zu ansatzweise ambitioniert, auch die Beifahrerin hat den linken Ellbogen noch nicht ausgefahren, will heissen, da geht noch mehr! Apropos „mehr“... das gilt auf für die kulinarischen Exzesse, welche anstehen, der erste bereits zum Mittag! Wunderschönes Lokal, einmal mehr, und was auf dem Teller liegt muss keinen Vergleich mit den soeben abgespulten Kilometern scheuen. Ausgezeichnet schmeckt's, Elsass eben!





Der Nachmittag vergeht wie im Flug, wahrscheinlich auch deshalb, weil unsere Gruppe so langsam aber sicher ein kühles Bier im Hotel den nassen Waldpassagen im Nirwana zwischen Elsass und Vogesen vorzieht und sich mehr oder minder direkt auf den Weg dahin macht. Nachdem wir die Hoteleinfahrt nach einem erfolglosen Versuch und kurzer Irrfahrt doch noch gefunden haben, gelingt es uns, auch die Hotelcrew aus dem Nachmittagschlaf zu wecken, die Zimmer zu beziehen und den Nachmittag bei Bier und Benzingesprächen korrekt ausklingen zu lassen.

Nächster Morgen... wow!!! Stahlblauer Himmel, mindestens so blau wie ich bzw. der eine oder andere am Vorabend. In typischer elsässischer Tradition wurden so ziemlich alle „Schandtaten“ der elsässischen Küche verspiessen, begleitet von entsprechenden Mengen an Weiss- und Rotwein. Gut war's... und keinerlei Nachwehen, somit steht einem vielversprechenden Samstag nicht's im Wege.

So ist's dann auch, zahllose kleinere Pässe werden bei besten Verhältnissen in zügiger Fahrt bezwungen, malerische Täler durchfahren, im Wissen darum, dass ein weiterer kulinarischer Höhepunkt bereits schon am Mittag auf uns wartet. So ist's dann auch, wieder eifert die Kulinarik mit den tollen Streckenabschnitten des Morgens und die Wette, und wieder geht das Rennen unentschieden aus. Leider nimmt auch der Verkehr nun langsam zu, was einem kultivierten Absolvieren der teilweise spektakulären Kurvenkombinationen etwas im Wege steht. Auch das Intermezzo mit einem hirnverbrannten LKW-Fahrer hätte nicht sein müssen, aber letztendlich geht alles heile aus, und pünktlich erscheinen wir zur angekündigten Weingustation, wo sich die Gemüter, bzw. meines, wieder etwas beruhigen. Degustiert wird querbeet durch alles, was das Elsass in Sachen Wein bietet, und auch ein paar wenige Flaschen finden den Weg in den Kofferraum, fest verzurrt versteht sich, angesichts weiterer, intensiver Links-Rechts Kombinationen.

Wieder zurück im Hotel, immer noch bei bestem Wetter, lassen wir den Tag Revue passieren, und mit dem ersten Pastis werden bereits die Magensäfte für den Abend aktiviert bzw. getunt. Das ist auch bitter nötig, die Schlemmerei des Vorabends sitzt noch schwer in den Knochen bzw. im Magen, und bereits steht die nächste Völlerei an. Aber auch diese meistern wir erfolgreich, wiederum anständig begleitet von lokalen Tranksamen... und der Entscheid, die Tage nach der Tour mit strenger Diät zu verbringen, fegt die letzten Hemmnisse weg. Nichts bleibt im Teller übrig, selbst der optionale Nachschlag wird dankend entgegengenommen.





Nach erstaunlich ruhigem und tiefem Schlaf heisst's am Sonntag dann bereits wieder Gepäck verstauen, Motoren starten und den Weg in Richtung Schweiz unter die Räder zu nehmen, jedoch nicht ohne sich am Mittag gebührend vom Elsass und seinen Gerichten zu verabschieden. Perfekter Ausklang somit, alles gut gegangen, und bislang sind auch keine Schreiben mit Einzahlungsschein von französischen Behörden eingetroffen!



Lieber Thomas, ich weiss, ich wiederhole mich, aber das war wiederum ein Schmankerl der feinsten Sorte... Route, Kulinarik und vor allem die Truppe waren einmal mehr vom feinsten! Herzlichen Dank dafür, tolle 3 Tage haben wir zusammen verbracht, wir freuen uns schon sehr auf die nächste Tour!!!!



<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2018/elsass--vogesen/index.php>



Restprogramm 2018

Jahresabschluss, 16.11.18

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Jahresabschluss, dieser findet am 16.11.18 ab 19 Uhr im Restaurant Pizzeria Viktoria (Hafenstrasse 8, CH-6440 Brunnen) statt:

Menu:

Nüsslisalat mit Speck & Croutons
Saltimbocca alla Romana mit Risotto
2 Kugel Glace

Kosten: CHF45

jeder zahlt seine Konsumation selber vor Ort.

Vom Platz her sind wir limitiert auf 25 Personen!

Anmeldeschluss: 11.11.18

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2018/2018-jahresabschluss/index.php>



Tourprogramm 2019

Durch ein zusätzliches Projekt wird Freizeit für mich ein immer knapperes Gut, deswegen muss ich den Aufwand, was mein Hobby «Sportwagen-Tours» angeht, drastisch reduzieren. Wie Ihr vielleicht schon bemerkt habt, halte ich mich bei den Beschreibungen der Touren deutlich knapper und verzichte auf viel Prosa, auch der Newsletter wird in Zukunft knapper gehalten. Auch die Roadbooks werden zukünftig kürzer und werden den Teilnehmern dann per Email während der Planungsphase und kurz vor Tourstart zugesendet. Eine Publikation der Detailplanung und der Routendateien erfolgt erst nach Tourende, das erspart mir ein fortwährendes Aktualisieren und Hochladen der Dateien. Bei den Teilnehmern wird in Zukunft auch mehr aktive Unterstützung in der Planung und Durchführung der Touren nachgefragt.

Zudem wird nur noch eine markenfreie Wochentour in Zukunft organisiert (gegebenenfalls auch kürzer). Mit der Cobra gehe ich aus Zeitgründen bis auf weiteres nur mit einer geschlossenen Kleingruppe (Einladung!) auf Tour, die sich auf dem allerngsten Freundeskreis beschränkt. Durch drastische Reduktion der Teilnehmerzahl kann hier mein zeitlicher Aufwand von bisher jenseits 200 Stunden auf weit unter 50 reduziert werden. Hotels sind einfacher zu finden, Mittag- und Abendessen erfolgen spontan und müssen nicht reserviert werden, ich hoffe hier auf Verständnis.

Das Programm für 2019 ist bereits fixiert und ein grosser Teil der Planungen abgeschlossen, zudem sind die nachfolgend beschriebenen Touren erfreulicherweise bereits ausgebucht. Spontitouren kommen natürlich noch kurzfristig.

Sizilien, 20. – 31.05.19

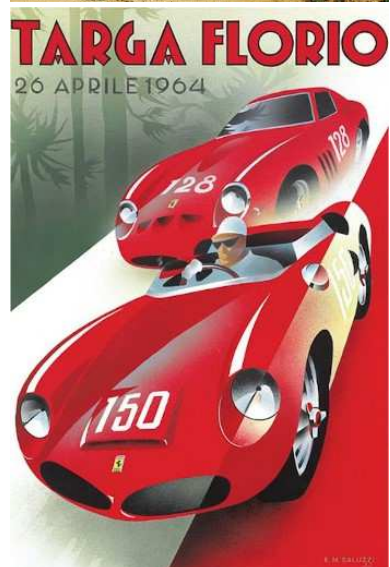
News zur Tour: Die Tour ist mit 12 Teams ausgebucht und 4 Teams auf Warteliste! Mittlerweile sind die Planung abgeschlossen und wir wären «Ready for Boarding». Die notwendigen Hotels in Santa Flavia, Trapani, bei Agrigent, Viagrande und Cefalu sind gebucht und anbezahlt. Die Routen sind fixiert. Es sind bereits auch alle Restaurants gebucht. Die Navigationsdateien stehen auch schon bereit in 4 Varianten. Bei den Besichtigungen sehen wir uns in Trapani das Museo del Sale an. Kulinarische Besichtigungen machen wir bei den Weingütern Donnafugata und Morgante (jeweils kombiniert mit einem kleinen Lunch) sowie Hochprozentiges in der Distilleria F.lli Russo. Nach unserer Runde um den Ätna fahren wir ins dann zur Besichtigung nach Taormina, wo wir dann auch noch vor dem Rückweg ins Hotel zu Abend essen. Gebucht ist für uns im Al Saraceno mit grossartigem Blick über das Meer.

An unserem letzten Stopp auf Sizilien in Cefalù gehen wir einmal im Hotel Abendessen und einmal an der Strandpromenade im Restaurant Al Gabbiano. Der Tag steht zur freien Verfügung Baden im Pool oder Meer sowie Stadtrundgang, dies lässt sich auch gut mit dem Abendessen an der Strandpromenade kombinieren.

Zudem wurde ein Restaurant in Genua direkt am Meer unweit des Hafens als Treffpunkt der Gruppe zum Abendessen reserviert, hier müssen die Teilnehmer nur noch vorgängig das Menu wählen «Meeresgetier» oder «Fleisch». Anschliessend fahren wir gemeinsam auf den Fährhof. Die Fähren sind jetzt früher als sonst üblich reservierbar, allerdings mit erheblichen Aufwand an Daten zu den Reissenden und den Fahrzeugen (wohl falls der Pott absäuft..). Von den Teilnehmern, die bereits Daten geliefert haben, konnten die ersten Tickets gebucht werden.

Markenfreie Tour – Tourbeginn und Tourende ist Genua. Die Streckenlänge auf Sizilien beträgt ca. 1'760 km, 25'300 Höhenmetern. Die Route auf Sizilien ist inspiriert vom Curves Magazin „Sizilien“.

Teilnehmer der bisherigen „Inseltouren“ Korsika 2017 und Sardinien 2015 hatten bei der Voreinschreibung Vorrang bis zum 30. April 2017, anschliessend wurden die Restplätze frei ausgeschrieben. Route, Programm und Datum können bis zum Tourstart noch leicht variieren.



Highlights:

- Ca. 1'760 km, 25'800 Höhenmeter im Anstieg
- Siziliens Nord-, West- und Südküste
- Agrigento, das „Tal der Tempel“
- Marsala, nicht nur bekannt für den Dessertwein
- Strada di Sale, Salinenlandschaft und Windmühlen
- Rundfahrt am Ätna
- San Vito lo Capo
- Teile der historischen Targa Florio
- Taormina, Kaffee in der „Phallusbar“, Castelmola Bar Turrisi
- Besichtigung und Degustation der Kellerei Donnafugata

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2019/2019-sizilien/index.php>

Jura – Schaumweine & Uhren, 15./16.06.19

News zur Tour: Die Tour ist mit 16 Teams bereits heute schon ausgebucht; nur noch Plätze auf der Warteliste werden vergeben. Der Ablauf und die Route der können sich noch ändern, da u.a. noch mit Uhrenmanufakturen wie z.B. Breitling Abklärungen bezüglich einer möglichen Besichtigung laufen, die wohl nicht am Sonntag aber vielleicht am Samstag laufen kann. Die Besichtigung bei Maison Mauler ist gebucht. Im Magazin Vinum 10/2018 ist ein sehr schöner Bericht über den Schaumweinproduzenten. Die Region Neuenburg wurde als die Schaumweinszene der Schweiz bezeichnet «In der Champagne dominiert Kreide, in Neuenburg der Jurakalk, beide Böden sind Garanten für edle Schäumer».

Markenfreie Tour – Unsere Route führt ähnlich unserer Juratour 2017 ab unsren Startpunkt Mövenpick Hotel in Egerkingen. Nach einigen kleineren Pässen wie den Schelten oder den Col des Rangiers gelangen wir am Doubs entlang zum Mittagsstopp im Restaurant La Verte Herbe, bekannt durch die dortige Spezialität Forellen. Am Nachmittag drehen wir ein paar Schleifen um dann ins Val-de-Travers einzufahren, diesmal mit dem Ziel des Schaumweinproduzenten Mauler, die Sitz im geschichtsträchtigen Benediktinerkloster St-Pierre in Môtiers haben. Anschliessend geht es direkt ins Hotel zu einem feinen Abendessen. Am nächsten Tag stehen einige schöne Stellen des Juras an um dann das internationale Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds zu besuchen. Sollte ich eine Uhrenmanufaktur finden, die uns ihre Türen öffnet werden wir dorthin gehen. Die Tour endet am Flugplatz Grenchen.

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2019/2019-jura/index.php>



Friaul-Julisch Venetien, 7. - 14.09.18

News zur Tour: Die Hotels im Südtirol für die An- und Abreise sind bereits gebucht.

Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis: Diese Tour führt in die Region „Friaul-Julisch Venetien“, auf dem Weg hin und zurück durchqueren wir die Dolomiten und überwinden dabei einige Höhenmeter.

Mit einer besonderen Freude kann ich ankündigen, dass ich bei der Tourplanung und -realisierung einen Mitstreiter habe. Es ist der Mastermind der Europäischen Cobra Meetings, Dr. Thomas Lederer aus Wien, der unsere Zielregion bedingt durch ein Ferienhaus aus seiner Westentasche kennt. Thomas wird uns auf besonders schöne Strassen führen und auch ein nicht alltägliches Besichtigungsprogramm zusammenstellen. Genuss und mediterrane Küche gehören auch dazu. Die Tour lässt sich nur mit einer Kleingruppe realisieren.

Route und Programm können bis zur Tourdurchführung noch variieren.

Highlights:

- Ca. 1'800 km, 24'000 Höhenmeter im Anstieg
- Dolomiten, Sellastock, Timmelsjoch, Giau
- Museum Garage61
- Besichtigung Schloss Miramare
- Bootstour durch die Lagune von Grado zur Isola di Anfora, Mittagessen im Fischlokal "Ai Ciodi" und anschließender Badestopp
- Besuch Kriegerdenkmal von Redipuglia
- Abendessen im Rindfleischhimmel Al Cjastinars
- Fahrt Schmalspurbahn Triest–Opicina
- Besichtigung Schloss in Duino
- Besuch Eisenbahnmuseum Triest
- Abendessen im Palazzo Lantieri der Fürstin Piccolomini in Görz
- Besichtigung und Degustation bei Dr. Vitas in Strassoldo
- Besichtigung Top Mountain Motorcycle Museum

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2019/2019-sizilien/index.php>



Ausblick Touren 2020

Für 2020 wurde ein Tourprogramm bereits zusammengestellt allerdings unter Vorbehalt. Bei allen Touren wird über deren Durchführung zum 1. April 2019 entschieden.

Für unsere geschlossene Cobra-Gruppe sieht es derzeit nach Kärnten als Destination aus.

Schwarzwald, 15. - 17.05.20

Markenfreie Tour – Unsere Route führt Richtung Titisee-Neustadt auf kleineren Strassen zu unserem Hotel in Oberkirch, das wir für 2 Nächte nutzen. Bevor wir unser Hotel beziehen machen wir noch einen Stopp in Franz Fies Schwarzwälder Edelbranntweinbrennerei im selbigen Ort und unternehmen dort eine Brennerei-Besichtigung mit Verkostung. Anschliessend geniessen wir unser Abendessen. Am Samstag drehen wir eine kleinere Runde im Elsass bevor wir dann uns Richtung Osten halten mit dem Ziel Kaiserstuhl einer der bekanntesten Weinregionen Baden-Württembergs. Dort ist das Weingut Freiherr von Gleichenstein der Ort unserer Begierde. Das Weingut, das seit 1634 im Familienbesitz ist, ist bekannt für weisse und rote Burgunder. Eine Besichtigung natürlich mit Verkostung steht an. Am Sonntag geht es dann wieder Richtung Süden, heimwärts.

Über die Durchführung der Tour wird bis zum 1. April 2019 entschieden; Route, Programm und Datum können bis dahin noch leicht variieren.

Highlights:

- 3 Tage
- ca. 710 km und 8'800 Höhenmeter im Anstieg,
- Besichtigung und Degustation Schwarzwälder Edelbranntweinbrennerei Franz Fies
- Besichtigung und Degustation Weingut Freiherr von Gleichenstein

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2020/schwarzwald/index.php>



Kärnten, 20. - 27.06.20

Cobra Tour, geschlossener Teilnehmerkreis - Mit unserer geschlossenen Cobra-Gruppe geht es 2020 auf eine Tour nach Österreich in deren Bundesland Kärnten. Für einiges an schönen Pässen aber auch für viel Unterhaltungsprogramm und Spass ist gesorgt auf dieser Tour.

Wir werden uns in kleinen Etappen nach Kärnten bewegen und 2 Nächte Stopp in Gerlos machen. Regenerieren, Wellnessen aber auch die malerische Zillertal Höhenstrasse fahren sowie die Edelbrennerei Stiegenhaushof zu besuchen. Danach fahren wir weiter nach Friesach in Kärnten. Dort wird sicher ein Highlight der Tour das Spektakeldinner in mittelalterlicher Atmosphäre unterhalb der Burg Hochosterwitz im Fürstenhof sein. Ein einzigartiges Showprogramm umrahmt ein delikates 5-gängiges fürstliches Gala-Dinner, das nach original mittelalterlichen Rezepten zubereitet wird. Neben den Gaumenfreuden werden Gaukler, Feuerschlucker, Künstler ...unsere Sinne betören. Eine Burgbesichtigung mit Mittagessen im Burghof oder einer der Rittersäle sowie einer Weinkellerei schliessen sich an, bevor es dann an einen der Kärntner Seen wie den Wörthersee oder den Ossiachersee für einen längeren Aufenthalt geht. Dort unternehmen wir Rundfahrten um die anderen Kärntner Seen sowie eine ausgedehnte Tour nach Slowenien in die Karawanken. Das genaue Programm wird dann detailliert, sobald das geeignete Hotel mit auch seiner spezifischen Lage gefunden ist. Auf dem Rückweg darf natürlich die Großglockner-Hochalpenstrasse nicht fehlen.



Die Streckenlänge beträgt ca. 1'910 km, 20 Pässe und ca. 28'000 Höhenmeter im Anstieg.

Über die Durchführung der Tour wird bis zum 1. April 2019 entschieden; Route, Programm und Datum können bis dahin noch leicht variieren.

Highlights:

- 10 Tage
- ca. 1'910 km, 20 Pässe, ca. 28'000 Höhenmeter im Anstieg
- Spektakeldinner in mittelalterlicher Atmosphäre als fürstliches 5-gängiges Gala-Dinner, das nach original mittelalterlichen Rezepten zubereitet wird., begleitet von Gauklern, Feuerschluckern, Künstlern
- Besichtigung Burg Hochosterwitz
- Weingut Karnburg, Edelbrennerei Stiegenhaushof
- Tour an der Kärntner Seenplatte
- Karawankentour in Slowenien
- Zillertal Höhenstrasse (2133 m), Großglockner-Hochalpenstrasse (2571m)

<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2020/kaernten/index.php>



Piemont, 8.-13.09.20

Markenfreie Tour – Ausgedehnte Passfahrten kombiniert mit piemonteser Genüssen sind unser Ziel. Dabei wollen wir für die 4 Nächte an einem fixen Quartier mit Pool und etwas Komfort bleiben und die Tagestouren von dort aus unternehmen. Die Pässe sind „alte Bekannte“ nur werden wir sie diesmal vom Piemont aus anfahren und nach 2013 wieder einmal den Colle dell Agnello nehmen. Neu hinzu kommt der Col del Nivolet (2.612m) mit 2.320 Metern Höhenunterschied hat er zwar einen der gewaltigsten Anstiege der Alpen, trotzdem fristet er ein Schattendasein, weil nur seine Südostrampe vollendet wurde. Geplant war einst, eine Verbindung aus dem Großraum Turin ins obere Aostatal zu schaffen, doch die Errichtung des Gran-Paradiso-Nationalparks vereitelte das Projekt. Und so endet die Straße etwa zwei Kilometer hinter der Passhöhe, unweit des Rifugio Savoia, an einem rostigen Schlagbaum.

Zwei Tage widmen wir uns voll den piemonteser Genüssen und besuchen ein Weingut sowie eine Destillerie.

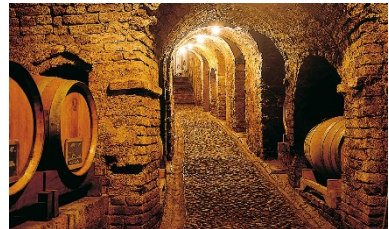
Die Streckenlänge beträgt ca. 1'700 km mit 17'600 Höhenmetern. Einerseits werden wir Pässerausuchen aber auch das Wellnessen und Geniessen wird dabei nicht zu kurz kommen.

Die Anmeldung ist beschränkt auf 10 Fahrzeuge (max. 10 Zimmer).

Teilnehmer der Piemonttour 2016 haben bei der Einschreibung Vorrang. Über die Durchführung der Tour wird bis zum 1. April 2019 entschieden; Route, Programm und Datum können bis dahin noch leicht variieren.

Highlights:

- 6 Tage
- 1'700 km mit 17'600 Höhenmeter im Anstieg
- Col del Nivolet (2612m), Colle dell Agnello (2746m)
- Col de la Bonette (2715m), Col de la Lombarde (2351m)
- Besichtigung Weingut Cantina del Glicine, Taliano Michele Azienda Agricola, Tenuta Cucco
- Besichtigung Destillerie ANTICA DISTILLERIA DI ALTAVILLA, Distilleria Beccaris
- Feine Küche, I Love Ba, Nieve, La Torricella,
- Monforte d'Alba



<http://www.sportwagen-tours.com/touren/touren-2020/piemont/index.php>

Viele Grüsse

Thomas

Impressum:

Thomas Dibke
Im Grod 1
CH-6315 Oberägeri
Email: touren@sportwagen-tours.com
Web: www.sportwagen-tours.com

Zum Abbestellen des Newsletters bitte Mail an: touren@sportwagen-tours.com